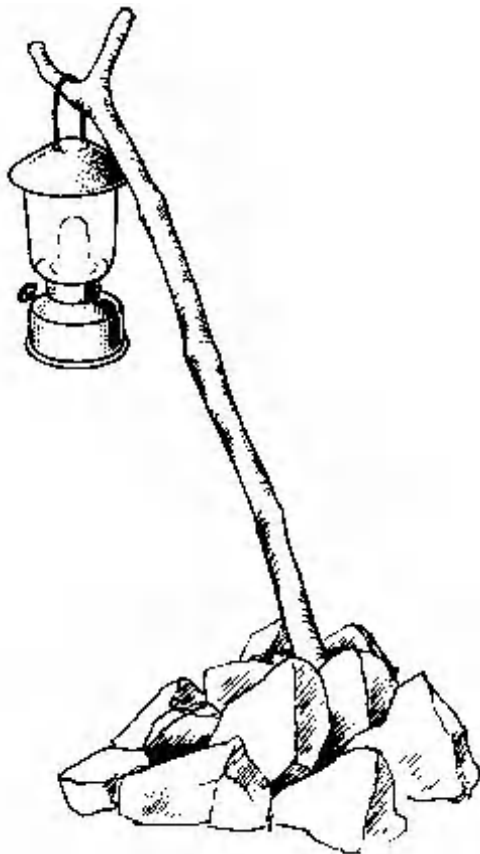
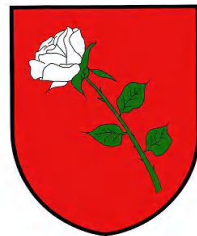


Windlicht

Nr. 0 für Einsteiger



Stamm
Weiße Rose
Dortmund

BdP
Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V

Inhaltsverzeichnis

Liebe Eltern.....	2
Clan Schattenfell.....	3
Gilde Cassiopeia.....	5
Ranger / Rover.....	5
Regelmäßig.....	6
Ausbildung der Gruppenleiter.....	8
Fahrtennamen.....	9
Pfadfinder tragen Kluft ?!.....	10
Förderverein.....	12
Was kostet der Spaß?.....	15
Aufbau des Stammes.....	16
Ausrüstungsliste für Fahrt und Lager.....	17
Fahrt, Lager, Hajk.....	18

Liebe Eltern,

Ihre Tochter/Ihr Sohn besucht seit einiger Zeit die Gruppentreffen oder Aktionen des Pfadfinderstammes Weiße Rose. Ihr Kind hat sicherlich schon einiges von den Gruppentreffen erzählt oder sogar etwas mit nach Hause gebracht. Wir haben hier nun einige Informationen für die Eltern der „Neuen“ zusammengestellt:

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) ist Mitglied im Weltbund der Pfadfinderinnen und im Weltverband der Pfadfinder-Bewegung. Der Bund und seine Gruppen sind keiner Erwachsenen-Organisation angeschlossen, interkonfessionell, und politisch unabhängig.

Durch diese Freiheiten kann bei uns jeder Mitglied werden, einerlei ob Mädchen oder Junge, unabhängig von Religion oder politischer Zugehörigkeit.

Mehr über den BdP erfahren sie unter:
www.pfadfinder-dortmund.de oder www.pfadfinden.de



Clan Schattenfell



... heißt unsere jüngste Stufe. Sie besteht aus unseren 2 Meuten, der Meute Hathi und der Meute Baghira. Der große Elefant Hathi, bzw. Der schwarze Panther Baghira aus dem Dschungelbuch sind Namensgeber unserer Gruppen, da die Geschichte von Joseph Rudyard Kipling als elementarer Spielhintergrund während der Zeit der Wölflinge immer wieder auftaucht. Aus dem Dschungelbuch leiten sich auch

viele Begriffe und Namen her, die Sie vielleicht schon gehört haben: Meute, Rudel, Wölflinge, Meute Baghira, aber auch einige unserer Fahrtennamen.

Wölflinge sind im Alter von sechs bis elf Jahren und wollen viel unternehmen und ihre Umwelt kennenlernen.

Meutentreffen finden pro Meute je einmal wöchentlich für zwei Stunden in unserem Stammesheim in der Köln-Berliner Str. 84 a statt.

Die Meuten verbringen aber auch außerhalb der Gruppenstunden Zeit: Vorwiegend fahren sie zu Wochenendfahrten in Jugendherbergen oder Pfadfinderheime und in den Sommermonaten brechen die Wölflinge für ca. eine Woche in ein Zeltlager auf, um dort Abenteuer zu erleben.

Seit über 50 Jahren findet zu Pfingsten unser Landeslager statt, an dem auch die Meuten Hathi und Baghira gerne teilnehmen, meistens sind wir fast vollzählig dabei!

Wiederholt ist es unseren Wölflingen auf dem Landessingewettstreit gelungen, den ersten Preis zu gewinnen und hat sich so in Nordrhein-Westfalen schon einen Namen gemacht! Das ist natürlich ein Ansporn für weitere musische Aktivitäten.



Gilde Cassiopeia

... heißt die Gruppe in der Pfadfinderstufe. Cassiopeia ist die Schildkröte in der Geschichte Momo, ein Sternbild (das Himmels-W) und eine äthiopische Königin in der griechischen Sage (die Mutter von Andromeda), und so wie die Königin will auch die Gruppe sein: zukunftsweisend, hell und klar, und ein gute Freunde.

Die Mädchen und Jungen zwischen 11 und 17 Jahren verteilen sich altersentsprechend auf verschiedene Sippen, und treffen sich in der Regel einmal wöchentlich in unserem Stammesheim in der Köln-Berliner Str. 84 a.

Die Sippen planen dort ihre nächsten Fahrten und Lager, bereiten sich auf ein neues Abenteuer vor, lernen Kohten und Jurten aufzubauen, spielen, basteln, werken und setzen sich langfristig und immer wieder mit Natur und Umwelt auseinander. Des Weiteren spielt der Hintergrund unseres Stammesnamens Weiße Rose - benannt nach der Widerstandsgruppe während des Zweiten Weltkrieges - und die darin liegende Verpflichtung immer wieder eine große Rolle.

In der Gemeinschaft der Sippe, der (gleichaltrigen) Aktionsgruppe in der Pfadfinderstufe, erfahren die Jugendlichen Geborgenheit und Teamstärke, aber auch Auseinandersetzungen und Kritik. Getreu dem Motto „Von Jugend für Jugend“ lernen die gleichaltrigen jugendlichen Sippenführer und Sippenführerinnen unter Anleitung der Gildenführung Programme vorzubereiten und gemeinsam mit der Gruppe durchzuführen, und werden somit als Einzelner, aber auch als Sippe selbständig.



Gut Pfad!

Ranger / Rover

In unserem Stamm gibt es neben den Wölflingen und Pfadfindern auch die „Älteren“, die Ranger und Rover – kurz die R/Rs.

Die 17- bis 25-jährigen jungen Menschen bilden die dritte Stufe in den Stämmen des BdP. Die R/R-Gruppe heißt nicht mehr Sippe wie in der Pfadfinderstufe, sondern Runde. Die Runden des Stammes Weiße Rose bilden gemeinsam den Kreis Kraniche, benannt nach einem Lied, welches wir im Stamm bei Versprechensfeiern singen.

Die Runde ist eine Gemeinschaft von Freunden, die sich auf das Leben als Erwachsene vorbereiten und ihren eigenen Lebensstil suchen. Dabei setzen sie sich kritisch mit ihrer Umwelt auseinander und beschäftigen sich mit selbst ausgesuchten Themen.

Zunehmend versteht man als R/R auch die internationale Dimension des Pfadfindens kennen. Man lernt vermehrt andere Pfadfinder aus dem Bund und der Welt kennen.

Im Stamm sind die R/Rs meist stark in die Gruppenstunden und die Planung und Durchführung der Lager und Fahrten eingebunden, einerseits sicher eine Fülle von Aufgaben, andererseits aber sind es Aufgaben, die einen bereichern und Spaß bereiten.

Die Zeit, die mit der Runde verbracht wird, ist auch als Ausgleich zu den anderen Aufgaben und Pflichten zu verstehen.

Seid Wach!



Regelmäßig

Regelmäßig gehen wir zur Schule -
Regelmäßig gehen die Älteren von uns zur Arbeit -
Regelmäßig putzen wir uns die Zähne -
Regelmäßig ärgern wir uns, wenn etwas schief geht -
Regelmäßig sollen wir uns als Pfadfinder verhalten -

Regelmäßig? Heißt das: Zu bestimmten Zeiten?
 Üblicherweise?
 Aus Gewohnheit?
 Immer, wenn uns etwas ärgert?

Was hat das mit den Pfadfinderregeln auf sich?
Gelten sie nur zu bestimmten Zeiten?
Wenden wir sie an, weil es so üblich ist?
Haben wir uns einfach an sie gewöhnt?
Leben wir nach ihnen, nur weil es uns statt Ärger Spaß macht? ...

Regeln weisen einen Weg (Pfad?), den man gehen sollte, sie lassen Platz für eigene Persönlichkeit, Phantasie, eine eigene Meinung, eigene Wünsche und Interessen. Bei Baden Powell, dem Begründer der Pfadfinderbewegung, stand noch, man soll sich einen Knoten ins Halstuch machen, damit man die gute Tat nicht vergisst. Das muss ja ein schöner Pfadfinder sein, der dafür einen Knoten als Erinnerung braucht! Außerdem reicht es nicht, täglich nur eine gute Tat zu tun!

Genauso ist es mit den Regeln. Wenn Du heute mit einem Brief zur Pfadfinderfreundschaft beigetragen hast, brauchst Du den Brief an den anderen Freund nicht bis morgen verschieben. Ihr seid den ganzen Tag lang Pfadfinder, 24 Stunden aufrichtig, zuverlässig, rücksichtsvoll, hilfsbereit, kritisch, verantwortungsbewusst usw.

Jede Minute von Neuem.

Das hört sich schwer an. Ihr werdet mal Schwierigkeiten ausweichen, Euch mal nicht beherrschen, mal unfair sein, doch seid dann auch kritisch gegen euch selbst und übernehmt die Verantwortung dafür.

Wenn Ihr es das nächste Mal besser machen wollt, ist schon viel gewonnen.

Ihr wisst doch, worüber ich schreibe, oder?

Ich will hilfsbereit und rücksichtsvoll sein.

Ich will den anderen achten.

Ich will die Natur kennenlernen und helfen sie zu erhalten.

Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen.

Ich will mich beherrschen.

Ich will aufrichtig und zuverlässig sein.

Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.

Ich will Schwierigkeiten nicht ausweichen.

Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe.

Mit weniger Worten gesagt:

Ich will nach den Regeln der Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit Euch leben.

Das Versprechen - jeder von uns hat einmal dieses Versprechen gegeben, oder wird es irgendwann seiner Sippe, dem Stamm, allen Pfadfindern geben und dann sein blau-goldenes Pfadfinder-Halstuch bekommen. Dieses Halstuch ist neben dem Bundeszeichen das äußere Merkmal unserer Zugehörigkeit zum Stamm, zum Land, zum Bund, zur internationalen Pfadfinderbewegung, so wie es 250 Millionen andere Pfadfinder auch haben.



Klette (und Auszüge aus der Zeitschrift 3/78)

Stamm Weiße Rose in Land und Bund...

... oder wo kommen Gruppenleiter her???

Der Stamm Weiße Rose ist Mitglied im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder und dadurch im Landesverband NRW. Ein Wölfling wird nur selten mit diesen übergeordneten Organisationen in Berührung kommen. Vermutlich vor allem beim Landespfingstlager, wenn alle Stämme aus NRW sich zu einem gemeinsamen Lager treffen.

Es gibt immer wieder spannende Landes- und Bundesaktionen wie zum Beispiel *den Wölflingssommer* oder *der Sofahajk*. Ohne, dass es Wölflingen und Pfadfindern bewusst ist, beschäftigen sie sich dann in Gruppentreffen und Fahrten mit Themen, mit denen sich Gruppen im ganzen BdP auseinandersetzen.

Alle vier Jahre findet für die PfadfinderInnen und R/Rs das Bundeslager, das deutschlandweiten Pfadfindertreffen, statt. Hier treffen sich regelmäßig über 4000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder, um für zehn Tage wie in einer kleinen Stadt zusammen zu leben und ihr eigenes Programm zu gestalten.



Einmal im Jahr wählen wir im Stamm neben der Stammesführung auch Delegierte für die Landesversammlung. Hier lernen die meist noch sehr jungen Delegierten (ca. ab 14 Jahren) die konkrete Ausübung von Demokratie kennen. Auf einer „LV“ treffen sich alle Delegierten der Stämme NRWs zwei Mal im Jahr und stimmen über Aktionen, Vorstände und auch Gelder ab.

Den größten Profit schlägt der Stamm, somit auch jedes Mitglied, aus den Gruppenleiter-Kursen, die auf Landes- und Bundesebene stattfinden. Jedes Jahr fahren geeignete und motivierte Jugendliche dorthin, um in einer spannenden Kurswoche zu lernen, wie man ein Gruppentreffen oder eine Fahrt plant. Sie beschäftigen sich mit Geschichte und der pädagogischen Konzeption des BdP, lernen wichtige Fakten und Tipps in den Bereichen 1. Hilfe, Recht und Verantwortung, Öffentlichkeitsarbeit und Elternarbeit.

Es gibt im Stamm Weiße Rose viele sehr junge Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen. Dies entspricht auch dem pfadfinderischen Konzept „Jugend leitet Jugend“.

Pfadfinder tragen Kluft?!

Aus manchen schlechten Witzen kennen wir kleine Jungs und „große Fähnleinführer“ in Uniform: kurze Hosen, große Hüte, viele

Abzeichen. So weit - so falsch !!!

Pfadfinder tragen **Kluft**. Das Wort stammt aus dem Jiddischen und heißt soviel wie „Arbeitskleidung“. Es ist kein feines, weißes

Sonntags-Ausgeh-Hemdchen, das nicht dreckig werden darf, sondern ein praktisches, bequemes, robustes Hemd, mit dem man immer zupacken kann - *allzeit bereit* ist, zum Tun wie zum Helfen, bei Gruppentreffen ebenso wie auf Fahrt und im Lager.

Zu unserem **blauen Hemd** tragen wir zwei Abzeichen: den Wolfskopf für Wölflinge und Meutenführer; Pfadfinder, Ranger/Rover und andere Erwachsene tragen das Bundeszeichen (Lilie und Kleeblatt) auf der linken Brusttasche. Ranger Rover tragen das R/R-Abzeichen auf der Ecke ihres Halstuchs.

Zusätzlich haben wir ein Stammeszeichen, ein Stoffabzeichen mit unserer weißen Rose, das wir auf dem linken Ärmel tragen, etwa in der Mitte des Oberarms. Und natürlich tragen wir das **Halstuch**: Wölflinge und Meutenführer ein goldgelbes, alle anderen ein blaues Halstuch mit goldgelbem Streifen.



Rang-, Proben-, Standes- oder Leistungsabzeichen brauchen wir nicht: Lager- oder Aktionsabzeichen tragen wir eigentlich nur während der Aktion oder maximal bis zum Jahresende, denn wir sind zu Recht stolz auf unsere bescheiden geschmückte Kluft - wir sind ja keine Weihnachtsbäume. Wir tragen unsere Kluft bewusst, bei Gruppentreffen, immer auf Fahrt und

im Lager und vor allem immer in der Öffentlichkeit - vielleicht so wie Sportler ihr Trikot: Um uns zu erkennen und um erkannt zu werden, um zu zeigen, dass wir dazu gehören zu der großen, weltweiten Gemeinschaft der Pfadfinder, denn alle Pfadfinder haben eine Kluft. Pfadfinder tragen Kluft!

Und wo gibt's die Kluft?

Das Abzeichen (Wolfskopf oder Bundeszeichen) erhalten „Neue“ nach einigen Wochen in der Gruppe, meist dann, wenn die Beitrittserklärung unterschrieben ist.

Das R/R-Abzeichen bekommt man bei uns im Stamm beim R/R-Versprechen.

Das Stammesabzeichen gibt's zu kaufen, für **1,50 €** bei den GruppenführerInnen.

Die Kluft gibt's zu kaufen bei:

**KONTAKT:
STAMMESKÄMMEREI**

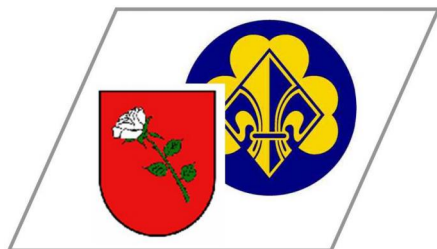
Außerdem sind im Stamm Weiße Rose auch einige gebrauchte Hemden „unterwegs“. Fragt nach, ob wir zurzeit eins in passender Größe vorrätig haben.

Das Halstuch vergeben wir als äußeres Zeichen für das Versprechen. Nach mehreren Wochen (bis einigen Monaten), wenn sich die Gruppe und „Neue“ miteinander bekannt und vertraut gemacht haben und beschlossen haben, das Abenteuer

„Pfadfinder“ miteinander einzugehen, geben „Neue“ ihrer Gruppe das Versprechen und erhalten das Halstuch.



Pfadfinder- Förderverein Weiße Rose e.V.



Seit 1993 gibt es den Pfadfinder-Förderverein Weiße Rose e.V.

- Der Pfadfinder-Förderverein Weiße Rose e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit des Stammes Weiße Rose ideell und materiell zu unterstützen, der Förderverein ist als gemeinnützig und steuerbegünstigt anerkannt. Spenden und Beiträge können bei der Steuererklärung geltend gemacht werden.
- Der Förderverein ist **Träger des Pfadfinderheimes** in der Köln-Berliner-Straße 84 a. Wir haben im Januar 2011 das Haus gekauft, und kümmern uns jetzt um Unterhalt und Erhalt sowie die laufenden kleinen und großen Aufgaben rund um dieses Haus:



- Die Mitgliedschaft der Eltern des Stammes im Pfadfinder-Förderverein Weiße Rose ist nicht zwingend vorgeschrieben, aber dringend erwünscht. Wir brauchen Mitarbeiter, Mithelfer und vor allem Unterstützer, nicht nur für langfristige Vorstandsaufgaben sondern auch für kurzfristige oder projektbezogene Mitarbeit, Leute, die für uns reden - „ein gutes Wort einlegen“.
- Der **Mitgliedsbeitrag** beträgt seit 2011 nur **50,- € pro Jahr**, kann bei der Steuererklärung geltend gemacht werden und wird am liebsten per Lastschrift eingezogen.
- Neben all dieser Arbeit für den Stamm Weiße Rose machen wir auch unregelmäßig „was für uns und für den Stamm“: Schlemmermarkt und gemeinsame Wanderungen durch unsere Stadt oder ein Sonntags-Brunch im Pfadfinderheim.

Für weitere Fragen betreffend Mitgliedschaft, Aufnahmeantrag, Beitragseinzug oder Spenden steht der Vorstand des Vereins jederzeit gerne zur Verfügung

**KONTAKT:
FÖRDERVEREIN**

Im Internet unter
**foerderverein.pfadfinder-
dortmund.de**
gibt es auch die Satzung und den
Aufnahmeantrag.



IBAN: DE03 4416 0014 6327 1748 00 bei der Dortmunder Volksbank.
Der Verein ist durch das Finanzamt Dortmund-Hörde als gemeinnützig
anerkannt. Spenden werden nur für die satzungsmäßigen Zwecke
verwendet, sind steuerbegünstigt.

Bitte, wie heißt der...?!

Unsere Fahrtennamen

Möglicherweise haben Sie sich schon ein wenig gewundert, wenn Ihr Kind von den Pfadfindern nach Hause kommt und mit den merkwürdigsten Namen um sich wirft.

So merkwürdig finden wir das gar nicht, denn die meisten Pfadfinder bekommen früher oder später ihren individuellen Pfadfindernamen.

Diesen Namen überlegt sich die Gruppe und nicht oft steckt eine amüsante Geschichte oder Eigenart des so Getauften dahinter.

Und bei Namen wie *Soccer* oder *Tarzan* muss man sich wohl nicht lange fragen woher der Name stammt...

Auf Fahrten und Lagern fühlt man sich oft wie in einer anderen Welt, auch dazu passt gut ein eigener Name für das Pfadfinderleben.

Sie dürfen gespannt sein, mit welchem Namen ihr Kind eines Tages stolz nach Hause kommen wird.

Und was kostet der Spaß?

Leider kommen auch wir nicht ohne Geld aus. Unser Jahresbeitrag beträgt zur Zeit **mindestens 50,- € pro Halbjahr**, darin sind unter anderem eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung enthalten, wir decken damit den Beitrag, den wir an unseren Landesverband abgeben und die vielen laufenden Ausgaben für das Programm in den Gruppen und natürlich für die Finanzierung unseres Stammesheimes.

Unser Schatzmeister freut sich, wenn er die zwei Raten des Jahresbeitrags per Einzugsermächtigung halbjährlich einziehen darf.

Bei Eintritt nach den Sommerferien ermäßigt sich der Beitrag natürlich auf die Hälfte!

Wir bitten, die GruppenleiterInnen anzusprechen. Über Spenden, die über den Jahresbeitrag hinausgehen, freuen wir uns natürlich immer. Auf Wunsch ist die Ausstellung einer Spendenquittung gar kein Problem. (Ab 100,- € erledigen wir das automatisch.)

Bei uns im Stamm gilt immer der Grundsatz: **Aus finanziellen Gründen muss niemand zu Hause bleiben!** Bei nachvollziehbaren Gründen wird eine individuelle Regelung möglich. Egal, ob es sich hierbei um den Jahresbeitrag oder um einen bestimmten Fahrtenbeitrag handelt. Wir finden eine Lösung! Wendet euch bitte bei Absprachen dazu vertrauensvoll an die Stammesführung oder den Schatzmeister.

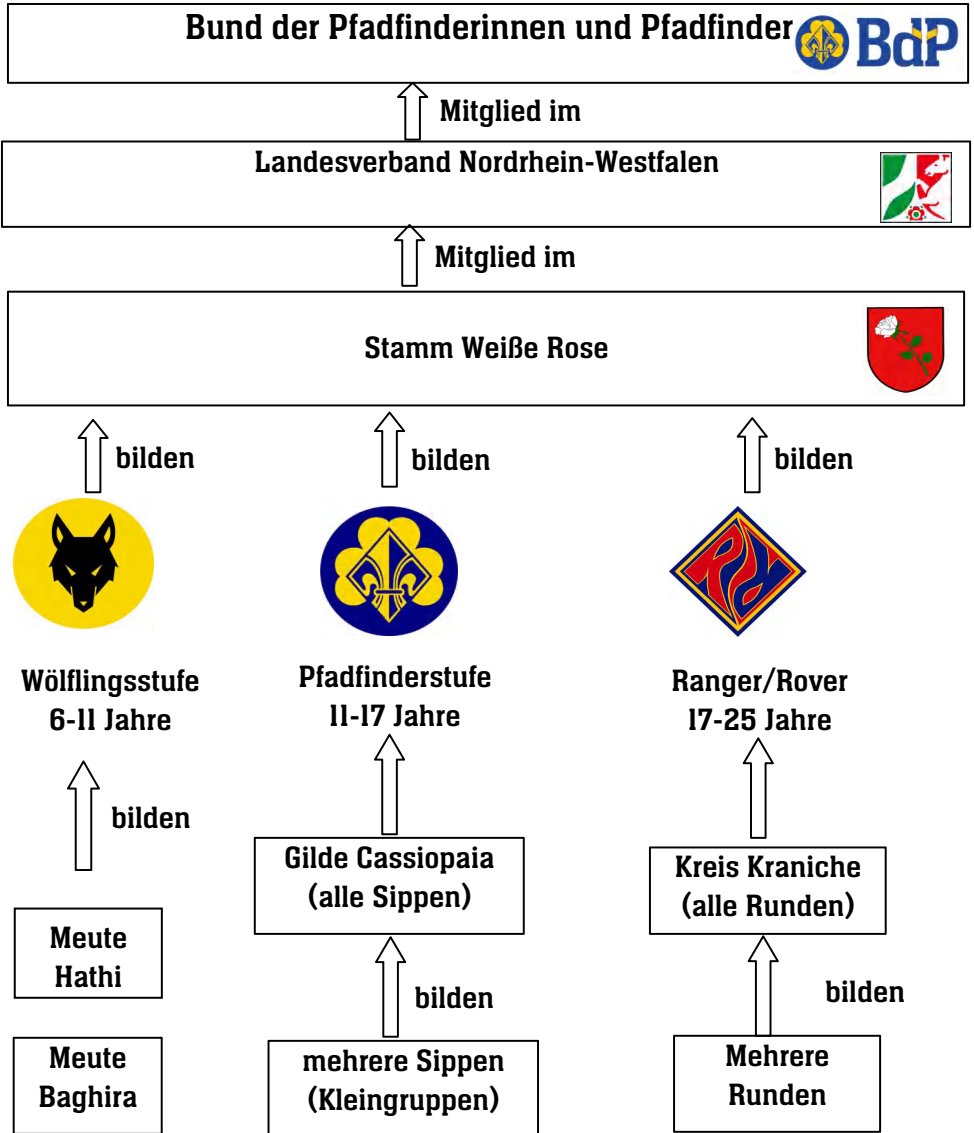
Pfadfinderstamm Weiße Rose im BdP, Dortmund

IBAN: DE75 4405 0199 0412 0051 12 (Sparkasse Dortmund)

Danke!

Was ist eine Meute oder eine Sippe?

Der Aufbau des Stammes



Ausrüstungsliste für Fahrt und Lager

- Kluft:** dunkelblaues Klufthemd (evtl. zum Wechseln) und Halstuch, Juja (wenn vorhanden)
- Kleidung:** robuste lange Hose, kurze Hose (oder Rock), Poncho, Regenjacke, warmer Pullover, T-Shirts ausreichend Unterwäsche, Strümpfe
- Schuhe:** Wanderschuhe (feste Schuhe zum Wechseln), (Wander-) Sandalen, Turnschuhe, Gummistiefel, Hausschuhe ...je nachdem
- im Haus:** bei Jugendherbergen: dreiteilige Bettwäsche (Laken, Kissen-, Bettbezug), in Pfadfinderheimen oft Schlafsack
- fürs Lager:** warmen Zeltschlafsack, Isoliermatte, Schlafanzug (warm genug), Waschzeug und Handtücher, Geschirr: stabile Tasse, Teller (kein Porzellan), Besteck, Geschirrtuch (am besten alles in einen Geschirrbeutel)
- sonst noch:** Taschenmesser (Opinel), Liederbuch, Brustbeutel für Taschengeld, evtl. Badezeug und Sonnencreme
- Papiere:** Urlaubsanschrift der Eltern, Krankenversicherungskarte, Impfausweis
- vergessen?** Das Lieblingskuscheltier???
- das alles in:** einen Rucksack (keine Koffer!) Notfalls Reisetasche oder Rucksack leihen.
- am besten:** alles gekennzeichnet, noch besser: selber packen!
- Nicht erwünscht sind:** Mp3-Player, Video-/Computerspiele, Süßes (dafür sorgen wir zentral), Handys

Dies ist der Versuch einer allgemeinen Liste für alle Fälle, konkret wird das immer in den letzten Gruppentreffen vor der Fahrt besprochen. Wir können beraten und haben auch Verschiedenes zum Ausleihen oder günstig gebraucht abzugeben - **bitte anfragen!**

Fahrt, Lager, Hajk - Ist doch alles das gleiche, oder nicht?!

Für Eltern klingen diese Begriffe alle gleich, hier ist eine kleine Unterscheidungshilfe:

Von einer **Fahrt** sprechen wir in zwei Fällen:

- Wenn der ganze Stamm, die Meute oder die Gilde gemeinsam ein Wochenende oder auch länger wegfahren, z.B. in ein Haus und dort gemeinsam Programm haben. Wir machen beispielsweise jedes Jahr im Januar unsere Stammesfahrt.
- Allerdings ist es auch eine Fahrt, wenn wir mit den Pfadfindern wegfahren und „auf Fahrt“ gehen. Das heißt dann, dass wir wandern, in keinem Haus schlafen und jede Nacht woanders übernachten wie zum Beispiel bei der Bundesfahrt oder Sippenfahrten.

Das machen allerdings nur Pfadfinder und keine Wölflinge. Geht die Fahrt über mehrere Tage ins Ausland, sprechen wir von einer **Großfahrt**.

Ein **Hajk** ist etwas Vergleichbares, wie eine Fahrt, bei der gewandert wird. Allerdings bekommt man beim Hajk eine vorgegebene Route und muss dazu kleine Aufgaben erledigen, ähnlich wie eine Schnitzeljagd. An einem Hajk-Wochenende sind dann meist mehrere Sippen auf Hajk und es besteht ein kleiner Wettstreit. Stammesintern gehen wir selten auf Hajk, das ist dann meist vom Landesverband oder Bund organisiert, zum Beispiel der Landessippenhajk oder ein Hajk beim Bundeslager.

Lager machen wir meist im Sommerhalbjahr, wie zum Beispiel ein Stammessommerlager. Dann zeltet der ganze Stamm zusammen auf einem Zeltplatz, genannt Lagergrund. Selten gibt es ein Wochenendlager, eine Ausnahme ist das jährlich stattfindende Pfingstlager. Alle vier Jahre findet das Bundelager statt, bei dem sich alle Pfadfinder und R/Rs des BdP für zehn Tage treffen.

Jetzt etwas besser verstanden? Bei weiteren Fragen wendet euch einfach an die Gruppenleitungen.

Impressum & Kontaktdaten:

**Windlicht
Weiße Rose
BdP
Verantwortlich:**

ist der Rundbrief des Stammes
im Bund der Pfadfinderinnen
und Pfadfinder e.V.

**KONTAKT:
STAMMESFÜHRUNG**

Redaktionsteam: @d - Maximilian Brand

und: Emmi - Julia Roth
Einstein - Dominik Zorn

17. Auflage: 100 Stück

**BdP Stamm Weiße Rose
Köln-Berliner Straße 84a
44287 Dortmund**

IBAN: DE75 4405 0199 0412 0051 12
BIC: DORTDE33XXX

**Pfadfinder-Förderverein Weiße Rose e.V.
Köln-Berliner Straße 84a
44287 Dortmund**

IBAN: DE03 4416 0014 6327 1748 00
BIC: GENODEM1DOR

www.pfadfinder-dortmund.de

